Auslegungen zum 1. Buch Mose

"Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde."¹ aus "Die Bibel Hebräisch - Deutsch" Seite 3.

Wie lesen wir die Bibel² (griech.: tà biblia, also wie eine kleine Bibliothek). Von welchen Gott ist hier die Rede?

Die Bibel ist ein menschliches Werk. Also von Geistern die in Körpern leben die so aussehen wie es im Biobuch ist. Und die haben die Welt eingeteilt also eine Art Denkstruktur gegeben. Das Himmel und Erde geschaffen wurde und zwar durch ein Prinzip von Gott. Nur was ist dies? Wir sehen noch andere Dinge. Tiefe. Finsternis und Wasser. Aber der Fokus des Schaffens wurde so nicht erwähnt. Sondern die Erde war. Also dies ist eine Feststellung. Eine Wahrnehmung. Und was tat diese Prinzip? Es nährte nicht die Finsternis, sondern Licht. Also Erhellung. Erkenntnis. Energie, worauf viele Prozesse basieren, auch das Leben. Naturwissenschaft ist dies primär erst einmal nicht. Sondern die Einleitung wie die hohen Geister die Welten betrachten.

Zur Elberfelder Studienbibel³:

1. Mos. 1/1-2 (Seite 3):

"Im Anfang ⁷³⁹⁵ schuf ²⁷¹ Gott ⁴⁴³ den Himmel ⁸³²⁵ a und die Erde ⁷⁹⁶. Und die Erde war ²⁰⁰³ wüst ⁸⁶¹¹ b und leer ^c, und die Finsternis ²⁹⁰⁷ war über der ^d Tiefe ⁸⁶¹² e; und der Geist ⁷⁴⁸¹ ^f Gottes schwebte über dem Wasser ^g."

Einige Überschriften des 1. Buch Moses Kap. 1:

"Die Erschaffung der Welt"⁴,

"Die Schöpfung: Siebentagewerk"5,

"Die Schöpfung"6.

"Der Anfang der Welt: Gott erschafft Himmel und Erde7".

Grundlegendes Schöpfungswerk der helle Seite der Macht. Also Definitionen. Lebensaspekte. Sogar bereits die Einteilung der Woche als Arbeitsgrundlage. Himmel als Geistesbezüge (Geist Gottes schwebt) und das Materielle die Erde der Dreck bzw. Staub zum Anfassen. Wo ihre Füße sind. Werk also Handlung. Manifestation der Macht überhaupt.

Die Tora'H kennt so keine Überschrift nur für das Kapitel 1, sondern geht bis zu den Anfängen Noah (Noach) und nennt diesen Zeitabschnitt Bereschit⁸.

Insgesamt wird das Buch Genesis genannt. Es gibt einen Star Trek Film der das Projekt Genesis⁹ beinhaltet, also Terraforming. Also der Traum Unbelebtes in bewohnbar umzuwandeln. Also Lebensmöglichkeiten auf anderen Planeten¹⁰. Auch das Menschen die Komplexität Gottes nicht in Gänze erfassen können. Der Planet zerfällt. Aber ihre Möglichkeiten zum Mond kennen.

Das vorliegende "Lexikon zur Bibel"¹¹ hat keinen Eintrag für Bereschit. Auf Seite 545 ist ein Eintrag zu Genesis zu finden der aber nur direkt auf 1. Buch Mose verweist.

¹ ISBN 978-965-431-091-8. 2017.

² Beispiel "Der Brockhaus Religion" 2007. ISBN 978-3-7653-3062-9 Seiten 86-92 wird jede Menge über diese Büchersammlung geschrieben.

³ ISBN 978-3-417-02025-0. 2023.

⁴ Blaue Basisbibel ISBN 978-3-438-00911-1. 2021. Seite 23.

⁵ Seite 3.

⁶ Luther 1984, ISBN 978-3-438-01233-3. Seite 3.

⁷ Schlachter 2002, ISBN 978-86699-017-3, 2022, Seite 49.

⁸ ISBN 9783735779471. 2014. Seite 3.

⁹ https://memory-alpha.wiki/wiki/Star_Trek_III:_Auf_der_Suche_nach_Mr._Spock, abgerufen am 17.10.2025

¹⁰ https://www.ardmediathek.de/video/space-night-science/astrolexikon-was-ist-ein-planet/ard-al-pha/Y3JpZDovL2JyLmRIL2Jyb2F-

kY2FzdĊ9GMjAyM1dPMDIyMzY0QTAvc2VjdGlvbi9mYmY1NTUzZS00ZjczLTRhZjAtOWM4NC0yNzVkNDhmZmFhM2U, abgerufen am 17.10.2025

¹¹ ISBN 3-417-24678-4, 2000.

Brockhaus Religion hingegen schreibt auf Seite 206 das Wort Genesis aus griechischen Ursprungs. Übersetz, wird es als Entstehung oder Schöpfung dargestellt. In diesem Eintrag werden noch andere Dinge die grundlegend in dieser Welt Festen sind beschrieben. Zum Beispiel das Menschen nie eine Einheit sind (Hinweis auf die dunkle Seite der Macht und deren Wirker).

Brockhaus Mythologie¹² gibt zusätzlich Bezüge zum Christen- und Judentum und Islam. Also die Kenntnisse der Weltenverbünde sind bekannt. Also Jedi und Sith. Daher ist es nicht hinnehmbar, wenn dies egal wie abgelehnt wird und die Arbeitsweisen auf Gleichheit außerhalb des Gesetzes pochen.

Duden "Das große Buch der Allgemeinbildung"¹³ von 2018 hat ein eigenes Kapitel zum Thema Bibel. Dort auf Seite 352 ist noch zum Begriff Genesis die Bedeutungen Ursprung oder Anfang zu erkennen.

Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, FDL 1.3, OCRID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 17.10.2025, https://sites.google.com/view/heikowolfinfo

¹² ISBN 978-3-577-07758-3, 2010, Seite 162.

¹³ ISBN 978-3-411-91281-0.